

## SO KANN'S GEHEN

## Wenn der Durchblick fehlt

Gegen Vergesslichkeit und schlechtes Sehen helfen nur Brillen. SZ-Redakteurin Angelika Fertsch hat mittlerweile zehn.

Gerade war meine Freundin Doris zu Besuch. Sie ist die ungekrönte Königin aller Brillenschlangen. Nennt mindestens sechs Nasengestelle ihr eigen. Und brachte es schon fertig, mit dreien aus ihrer Sammlung, die sie auf den Kopf geschoben und dort vergessen hatte, im Fachgeschäft um ein weiteres Gestell zu bitten, weil sie nichts mehr sehe. Ein Lacher für die Verkäuferin. Nun habe ich ihr den Rang abgelassen. Unfreiwillig. So oft verlege ich die Dinger, dass ich

Anzeige

**10 Jahre KENO: Sonderauslosung vom 02.06. – 08.06.2014**

**Täglich ein MINI! Und 300 x 100 Euro in bar.**

**KENO Die tägliche Zahlenlotterie**



**LOTTO**

Spieltelnahme ab 18 Jahren - Glücksspiel kann süchtig machen - Infos unter www.saartoto.de - Kostenlose Hotline der BZGA 0800 1 372700

morgens, am Arbeitsplatz angekommen, nur verschwommene Schriftzeichen auf der Computeroberfläche erkenne. Wie oft musste ich dann schnell zum Billigoptiker über die Straße und mir eine neue besorgen. Die Sammlung ist gewachsen auf zehn. Und ich kann's mir leisten, die passende zu jedem Pulli zu tragen - als modisches Accessoire. Letztens habe ich eine im Garten- und Tiercenter gefunden - braun mit gelben Bügeln. Dabei wollte ich nur Fischfutter kaufen. Damit jetzt Ruhe ist, gab mir Sohn Leon einen Tip. „Lege eine Reservebrille in deine Schreibtischschublade.“ Da ruht jetzt die Blaue, und ich spare.

Anzeige

**Frühlings „GEH“-fühle für Ihre Füße**

**AGOSTINI** Völklingen Ludweiler

## Schulbusse fahren nicht am beweglichen Feiertag im Juni

**Völklingen.** Am Freitag 20. Juni verkehren keine Schulbusse (800er Linien) der Völklinger Verkehrsbetriebe. Da alle Völklinger Schulen, die Grund- und Weiterführende Schulen am 20. Juni bewegliche Ferientage eingerichtet haben, verkehren an diesen Tagen keine Schulbusse. Alle anderen Linien verkehren nach dem Ferienfahrplan. red

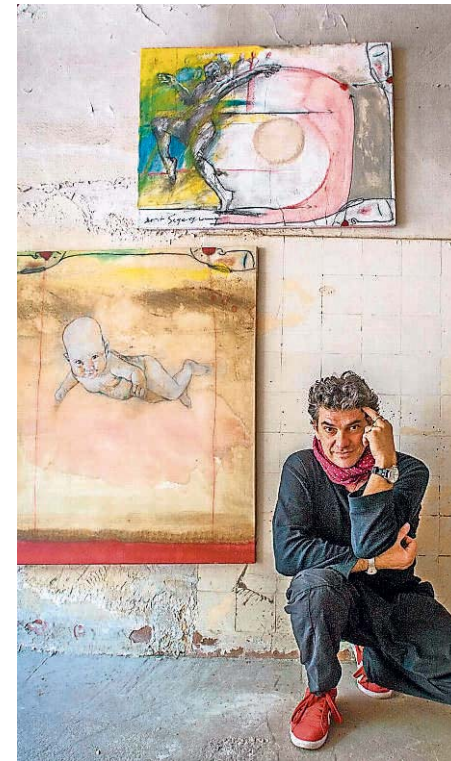
## Unbekannte werfen Baustellenabsperzung auf die Fahrbahn

**Großrosseln.** Unbekannte haben Teile einer Baustellenabsperzung auf die Fahrbahn der Rosseler Straße in Emmersweiler geworfen. Als Tatzzeit gibt die Polizei Sonntagnacht gegen 3.50 Uhr an. Dabei wurden die Warnbake und die daran befestigten Warnleuchten beschädigt. Gegen die Täter wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, so die Auskunft der Polizei weiter. red

• Hinweise von Zeugen bitte an die Polizeiinspektion Völklingen, Telefon (0 68 98) 20 20.



In Ludweiler konnten Besucher mit Acrylfarbe malen. Künstler Gaetano Franzese stellt seine Werke in Velsen aus (rechts).



FOTOS (4): JENAL

## Ganz im Zeichen der Kunst

Ein großes Thema des Warndt-Weekends waren Malerei und Co.

Ein Schwerpunkt unter den zahlreichen Angeboten des Warndt-Weekends war die Malerei. Es lockten Kurse für Kunstfreunde in Ludweiler und eine umfangreiche Ausstellung in Velsen von rund 60 Künstlern.

Von SZ-Mitarbeiter Thomas Annen

**Ludweiler/Velsen.** Bei bestem Ausflugswetter zieht es am Samstag viele Kunstfreunde in den Warndt. Unter der Leitung von Evelyn Bachelier wird im Ludweiler Haus der Vereine mit Acrylfarbe gemalt. Edith Thomas und ihre neunjährige Enkelin Maya Augustin bringen in der Malwerkstatt gemeinsam einen Frosch zu Papier. Ob mit Pinsel, Finger oder Schwamm: Beim Auftragen der Farbe sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. „Ich verschenke das Bild an meinen kleinen Cousin“, sagt Maya. Doch noch ist das Werk nicht fertig, eine Sonne darf natürlich nicht fehlen. Ein paar Meter weiter, im ehemaligen Bürgermeisteramt, zeichnet Brigitte Weiland einige Blumenblüten. Neben Arbeiten der Mitglieder des Vereins Kulturgut sind Fotos von bekannten Kunstwerken und Gebäuden der Hüttenstadt ausgestellt. Beim Gewinnspiel kann man auf Spurensuche gehen: Wer erkennt den Turm des Alten Rathauses?

Antworten auf alle Fragen zur Kohleförderung erhalten die Besucher in Velsen bei den Führungen durch das Erlebnisbergwerk. „Die Begeisterung der Leute steckt an“, erzählt Karl-Heinz Wittmann nach dem spannenden Rundgang.

Der Besucher aus München gehört zu einer geselligen Reisegruppe. Die ehemaligen Mitarbeiter einer Versicherung kommen aus ganz Deutschland, sie treffen sich einmal im Jahr. Diesmal steht ein Besuch im Saarland auf dem Programm. Nach der Besichtigung gönnt sich die Truppe eine Stärkung. „Wie schmeckt der Lyoner?“, fragt der Kollege aus dem Saarland. Viele Daumen zeigen nach oben. Neben der regionalen Spezialität wird die schöne Atmosphäre in Velsen gelobt.

## Zahlreiche Kunstfans

Vom Verwaltungsgebäude schallt Live-Musik herüber. In den Räumen präsentiert die Künstlergruppe ART58 wieder die „Colors of Velsen“. Schnell kommen die mehr als 60 deutschen, französischen und luxemburgischen Aussteller mit den zahlreichen Kunstfans ins Gespräch. Früher, berichtet Nicole Belin aus Spicheren, habe sie ausschließlich Landschaften gemalt. Das änderte sich, als ein kleines Mädchen in ihr Atelier kam. „Wo sind die Menschen?“, fragte der junge Gast mit Blick auf die Bilder. Seitdem widmet sich die Künstlerin der Porträtmalerei. Neben Gemälden sind Schrott- und Glaskunst, Holzdrehsereien, Schmuck und Keramikarbeiten zu sehen. „Die Vielfalt ist beeindruckend“, stellt ein begeisterter Kunstliebhaber fest. Die Aussteller sind ebenfalls zufrieden. Sie fühlen sich wohl in den Räumlichkeiten und loben „die netten Menschen“ von ART58. Obwohl die Ausstellungsfläche vergrößert wurde, mussten die Macher vielen Bewerbern absagen. „Wir hatten mehr als 100

Anfragen“, berichtet Mitorganisator Volker Etgen.

Wer noch mehr Bilder bewundern möchte, wechselt einfach die Straßenseite. Gegenüber, in der Maschinenhalle, sind ebenfalls Kunstwerke ausgestellt. Und direkt nebenan erläutern die Berg- und Hüttenleute Dorf im Warndt die älteste Dampffördermaschine im Saarrevier. Julian Gundall, sieben Jahre, bedient im Steuerstand verschiedene Hebel. „Die Bremse ist sehr wichtig“, erklärt sein Großvater Adolf Kölsch. Der frühere Mitarbeiter von Saarberg kennt sich aus. „Die Maschine ist gigantisch“,

stellt der Experte mit Blick auf den 4800 PS starken Koloss fest. Die Berg- und Hüttenleute haben einen Traum: Sie würden die Fördermaschine, die in zwei Jahren 100. Geburtstag feiert, gerne wieder in Gang bringen. Die eindrucksvollen Modelle, die Joseph Koenig in einem Teil des Erlebnisbergwerks zeigt, sind voll funktionsfähig. In Schacht Gustav 2 stecken 2800 Nieten. Auch Schacht St. Charles 3 hat er im Maßstab 1:33 nachgebaut. Zwei Jahre Arbeit, so der ehemalige Betriebsschlosser aus Petite-Rosselle, stecken in jedem Modell. > C 3: Weiterer Bericht.



Nach der Tour mit der Grubenlok: Besucher im Erlebnisbergwerk.



Bildhauerin Evelyn Koch stellt ihre Skulpturen vor.

## Vereine erhalten Energiekostenzuschuss

25 000 Euro hat Rosseler Gemeinderat in Haushalt 2013 eingestellt

**Großrosseln.** Trotz der angespannten Finanzlage haben Großrosseler Vereine einen Energiekostenzuschuss erhalten. 25 000 Euro hatte der Gemeinderat Großrosseln für diesen Zweck in den Haushalt 2013 eingestellt. Die Fußballvereine dürfen sich über insgesamt 11 500 Euro freuen, bei den Tennis Spielern übernimmt die Gemeinde 3500 Euro der Kosten. Die anderen Vereine werden mit 10 000 Euro gefördert. Die Zuschusshöhe richtet sich nach der Anzahl der aktiven Mitglieder unter 18

Jahre.

Eine Ausnahme bilden die Fußballclubs: Bei den Kickern ist die Zahl der gemeldeten Jugendmannschaften entscheidend. Ob die Gemeinde auch im nächsten Jahr Energiekostenzuschüsse gewähren darf, steht noch nicht fest.

An folgende Vereine übergab Bürgermeister Jörg Dreistadt (SPD) einen Scheck: Karnevalverein Warndtkater, Schützenverein Gut Schuß, TV Emmersweiler, Reitsportverein Hirschelau, Kleintierzuchtverein SR 25,

DRK Großrosseln, Billard Club 1911, Katholische Jugend St. Wendalinus, Musikverein Rheingold, DJK Großrosseln, KV Doll Doll, Jugendorchester Großrosseln, Gebrauchshundesportverein Im Sommerflur, Deutsche Schäferhunde/Ortsgruppe Großrosseln, KV Die Rosselanos, TV Karlsbrunn, Jugendkreis Ev. Kirche, Reitclub Warndt, TV Naßweiler, FC Großrosseln, SG St. Nikolaus, SC Dorf im Warndt, SV Emmersweiler, SV Naßweiler, SV Karlsbrunn/Sparte Tennis, Tennisclub Südwarndt. tan

## 15 000 Euro Schaden bei Kollision mit geparktem Laster

**Lauterbach.** Bei der Kollision auf der Hauptstraße in Lauterbach eines Autos und eines geparkten Lastwagens am Sonntagmorgen entstand ein geschätzter Schaden von 15 000 Euro. Wie die Polizei mitteilte, war der 33-jährige Fahrer aus Frankreich in Richtung Grenze unterwegs, wo er aus bislang unbekanntem Gründen von der Fahrbahn abkam. Dann prallte sein Auto gegen den am Fahrbahnrand abgestellten Laster. Der Mann stand unter alkoholischer Beeinflussung. Eine Blutprobe wurde entnommen. red

## SCHNELLE SZ

## WEHRDEN

## Sperrstunde für Saarfest ist festgesetzt

Die Sperrstunde wird anlässlich des Saarfestes in Verbindung mit der Wehrdener Kirmes für alle Trink- und Imbissstände im Festbereich (Saarstraße und Wehrdener Platz) in den Nächten von Freitag und Samstag, 13. und 14. Juni, auf ein Uhr festgesetzt, sowie für Sonntag, 15. Juni, auf 24 Uhr. Das teilt der persönliche Referent des Oberbürgermeisters, Jürgen Manz, mit. red

## VÖLKLINGEN

## Salatköpfe warten auf Esser

Auf dem Platz Ars-sur-Moselle mitten in der Völklinger Innenstadt sind jetzt die ersten Salatköpfe groß genug, um sie abzuernten. Doch von den Passanten macht keiner Gebrauch von dem Angebot der Bürgerarbeiter, die vor gut zwei Wochen an die 100 Pfalzen in Beet und Baumscheiben gesetzt haben. Das Projekt wird vom Zentrum für Bildung und Beruf (BBZ) in Burbach betreut. Also Zugreifen, heißt jetzt die Devise. > Seite C 3

## SPORT REGIONAL

## Völklinger Kartfahrerin will Profi werden

Die Völklinger Kartfahrerin Carrie Schreiner will in der Junioren-Klasse KF3 durchstarten. Fernziel der 15-Jährigen ist eine Karriere als Profirennfahrerin. Privat hätte sie es auch gerne ein wenig selbständiger. Ungeduldig wartet sie darauf, mit 17 Jahren endlich den Führerschein zu machen. „Ich will Autofahren“, lautet ihr Kredo. > Seite C 4

## REGIONALVERBAND

## Gesucht: ein Haus voller Proberäume

Im Herbst muss der Verein Bandhouse sein Quartier am Saarbrücker Römerkastell räumen. Damit stehen 20 Bands auf der Straße. Vereinsvorstand Thomas Gerstner resümiert über die Situation. Geld brauche man keines, aber eben dringend andere Räumlichkeiten. > Seite C 6

## REGIONALVERBAND

## Schandfleck ist nicht in den Griff zu kriegen

Zwei Schrotthäuser in Burbach stehen im Fokus von Verwaltung und Politik. In den verfallenen Häusern in der Luisenthaler Straße gab es viele Parties, viele Drogen und viel Alkohol. Jetzt gingen dort Reifen in Flammen auf. Die Stadt sieht sich aber immer noch außerstande, die Bauten abreißen zu lassen. > Seite C 2

## KULTUR REGIONAL

## Neues Kindermusical auf dem Theaterschiff

„Des Kaisers neue Kleider“ heißt das neuste Projekt, das die Theatercompagnie Lion inszeniert. Aufführungsort ist das Theaterschiff Maria Helena. Die SZ unterhielt sich mit Compagnie-Chef Frank Lion über das Stück, das unter seiner Regie zum bunten Kindermusical wird. > Seite C 5